

weimar

Kulturstadt Europas

2012

in Zahlen

Chronik der Stadt Weimar

- 899** Erste urkundliche Erwähnung als "Vvigmara".
- 1168** Die Siedlung auf dem Jakobshügel erhält eine eigene Kirche.
- 1245** Baubeginn der späteren Stadtkirche St. Peter. Seit 1433 wird sie den Aposteln Peter und Paul geweiht.
- 1249** Weimar wird erstmals schriftlich in einer Urkunde für das Kloster Oberweimar als Stadt bezeichnet.
- 1372** Nach dem Aussterben des Geschlechts der Grafen von Weimar und Orlamünde fällt die Stadt dem Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen aus dem Haus Wettin zu.
- 1445** Herzog Wilhelm III. erwählt die Stadt zu seiner bevorzugten Residenz.
- 1485** Bei der wettinischen Landesteilung in Leipzig fällt Weimar an die Ernestiner; in diesem ernestinischen Sachsen wird Weimar eine Nebenresidenz.
- 1531** Durch die fürstliche Hofordnung wird Weimar neben Wittenberg und Coburg mit zur Hauptresidenz erhoben.
- 1547** Weimar wird nach dem Schmalkaldischen Krieg dauernde Residenz des den Ernestinern verbleibenden Besitzes.
- 1552** Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige zieht, aus der Gefangenschaft Karl V. entlassen, mit Lucas Cranach d.Ä. in seine Residenz ein. Cranach stirbt am 16.10.1553.
- 1617** Die "Fruchtbringende Gesellschaft", die bedeutendste deutsche Sprachgesellschaft des 17. Jh., wird im Weimarer Schloss gegründet.
- 1653** Erste Erwähnung des Weimarer Zwiebelmarktes in einer herzoglichen Verordnung.
- 1708** J.S. Bach übersiedelt von Mühlhausen nach Weimar, wo er bis 1717 als Hoforganist und Konzertmeister der Hofkapelle wirkt.
- 1759** Beginn der Regentschaft der Herzogin Anna Amalia. Mit ihr setzt Weimars kultureller Aufschwung ein; sie beruft Ch. M. Wieland 1772 als Erzieher des Erbprinzen Carl August nach Weimar.
- 1775** Carl August übernimmt die Regierung. Unter seiner Förderung entwickelt sich Weimar zu einem kulturellen und literarischen Zentrum europäischen Ranges.
Johann Wolfgang Goethe trifft auf Einladung Carl Augusts in Weimar ein. Die Stadt hat 6.000 Einwohner.
- 1776** Johann Gottfried Herder wird als Generalsuperintendent nach Weimar berufen.
- 1791** Das Hoftheater wird gegründet; es steht bis 1817 unter Goethes Leitung.
F. J. Bertuch gründet das Industrie-Comptoir.
- 1799** Friedrich Schiller übersiedelt endgültig nach Weimar, wo er schon 1787- 89 gelebt hatte.
- 1813** Johann Daniel Falk begründet das erste Waisenhaus.
- 1814** Auf dem Wiener Kongress wird das Herzogtum Weimar zum Großherzogtum erhoben.
Carl August gibt 1816 als erster deutscher Fürst seinem Land eine Verfassung.
- 1842** Franz Liszt wird zum Hofkapellmeister ernannt. Er übersiedelt 1848 nach Weimar, wo er bis 1861 wirkt und sich ab 1869 in den Sommermonaten wieder aufhält.

- 1846** Weimar erhält Eisenbahnanschluss nach Halle und Erfurt.
- 1857** Das Goethe - und Schiller - Denkmal von Ernst Ritschel wird enthüllt. Die Stadt hat über 13.000 Einwohner.
- 1860** Die Herzogliche Kunstschule (1910 zur Kunsthochschule erhoben) wird eröffnet.
- 1872** Gründung der Weimarer Orchesterschule. Aus ihr entwickelt sich die Herzogliche Musikschule, seit 1930 Hochschule für Musik „Franz Liszt“.
- 1885** Das Goethe - Nationalmuseum, das Goethe - Archiv (seit 1889 Goethe - und Schiller - Archiv) und die Goethe - Gesellschaft werden gegründet.
- 1918** Die Novemberrevolution zwingt den letzten Großherzog zur Abdankung. Die Stadt hat mehr als 35.000 Einwohner.
- 1919** Im Deutschen Nationaltheater tagt die verfassungsgebende Versammlung. Mit der Annahme der Weimarer Verfassung wird die erste deutsche Demokratie, die "Weimarer Republik ", gegründet.
- 1919** Das Staatliche Bauhaus wird von Walter Gropius begründet. In ihm wirken so bedeutende Künstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee u.a.. Es muss 1925 seine Tätigkeit in Weimar beenden.
- 1920** Weimar wird Landeshauptstadt des neu gegründeten Landes Thüringen. Die Stadt hat etwa 40.000 Einwohner.
- 1937** Die Nationalsozialisten errichten das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg. Nach dem Kriegsende wird dort an gleicher Stelle ein sowjetisches Internierungslager eingerichtet.
- 1945** Bei Luftangriffen der Alliierten im Februar 1945 wird die Innenstadt schwer zerstört.
- 1948** Das 1945 durch Bomben erheblich beschädigte Deutsche Nationaltheater wird mit Goethes "Faust" wieder eröffnet.
- 1949** Goethejahr (200. Geburtstag). Wiedereröffnung des im 2. Weltkrieg teilweise zerstörten Goethehauses. Goethe - Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1953** Bildung der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.
- 1955** Schillerjahr (150. Todestag). Schiller - Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1958** Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird eingeweiht.
- 1988** Eröffnung des neu erbauten Schillermuseums mit Wiedereröffnung des neu gestalteten Schillerhauses.
- 1989** Die friedliche Revolution im Herbst führt zu demokratischen gesellschaftlichen Veränderungen, die 1990 in freier Kommunalwahl Bestätigung finden.
- 1993** Weimar wird zur "Kulturstadt Europas 1999" ernannt.
- 1999** Weimar ist „Kulturstadt Europas 1999“ mit dem Goethejahr (250. Geburtstag) sowie dem Schillerjahr (240. Geburtstag).
- 2004** Im Dachstuhl der historischen Herzogin Anna Amalia Bibliothek bricht ein Feuer aus und vernichtet etwa 50.000 alte Bücher
- 2006** Stefan Wolf (SPD) wird Oberbürgermeister der Stadt Weimar.
- 2009** 90 Jahre Weimarer Verfassung und 90 Jahre Bauhaus. 250. Schillergeburtstag.

Stadtgeographie

Geografische Lage

50 Grad 58 Min. 51 Sek. nördliche Breite
11 Grad 19 Min. 51 Sek. östliche Länge

Gauß-Krüger-Koordinaten

Rechtswert: 4.453.016,26 m
Hochwert: 5.649.572,75 m

-bezogen auf das Rathaus Weimar-

Ortszeit

Die Ortszeit bleibt um 14 Min. 40 Sek. hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Geländehöhen

Höchster Punkt:	Großer Ettersberg	481,6 m ü. NN
Tiefster Punkt:	Tiefurt, An der Kirche	201,2 m ü. NN
Stadtmitte:	Kegelplatz	208,6 m ü. NN

Katasterfläche der Gemarkungen (Stand 2011)

Gemarkung Weimar	3.583,3 ha
Gemarkung Ehringsdorf	399,9 ha
Gemarkung Oberweimar	717,4 ha
Gemarkung Schöndorf	181,7 ha
Gemarkung Tiefurt	264,1 ha
Gemarkung Gaberndorf	612,9 ha
Gemarkung Gelmeroda	224,8 ha
Gemarkung Legefild mit OT Holzdorf	554,1 ha
Gemarkung Niedergrunstedt	388,9 ha
Gemarkung Possendorf	466,2 ha
Gemarkung Süßenborn	270,9 ha
Gemarkung Taubach	527,7 ha
Gemarkung Tröbsdorf	254,7 ha

Katasterfläche des Stadtgebietes u. Ortschaften 8.446,6 ha

Nord-Süd-Ausdehnung 13,5 km

Ost-West-Ausdehnung 11,8 km

Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung 2010 1)

Gebäude- u. Freifläche	1.289 ha
Betriebsfläche	26 ha
Erholungsfläche	177 ha
Verkehrsfläche	671 ha
Landwirtschaftsfläche	4.061 ha
Waldfläche	1.623 ha
Wasserfläche	74 ha
Fläche anderer Nutzung	500 ha

Partnerstädte

Hämeenlinna (Finnland)

Blois (Frankreich)

Trier (Deutschland)

Siena (Italien)

1) Quelle Thüringer Landesamt für Statistik

Straßen und Verkehr

Buslinien und Streckenlänge des Nahverkehrs (Stand Dezember 2011)

Buslinien	Streckenführung	Streckenlänge
Linie 1	Weimar-Nord - Hauptbahnhof - Goetheplatz - (Belvedere) - Ehringsdorf - Taubach	12,13 km
Linie 2	Shakespearestraße - Goetheplatz - (Hauptbahnhof) - Bodelschwingstraße	7,03 km
Linie 3	Tiefurt - Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf	13,38 km
Linie 3A	Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf - Weimar-Nord	12,10 km
Linie 3B	Weimar-Nord - Gaberndorf / Tröbsdorf - Goetheplatz	12,00 km
Linie 5	Klinikum - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Stauffenbergstraße	11,26 km
Linie 6	Niedergrunstedt / Vollersroda / Possendorf Legefeld - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Ettersburg / Buchenwald	26,36 km
Linie 7	Weimar-West - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Siedlung Schöndorf - Altschöndorf	9,69 km
Linie 8	Merketal - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Dürrenbacher Hütte	10,73 km
Linie 9	Tiefurt - Goetheplatz - Süßenborn	10,77 km
Gesamtstreckenlänge		125,45 km

Verkehrsanbindung

Autobahnanschluss **A 4** ca 4 km entfernt

Autobahnanschluss **A 71** ca 25 km entfernt

Bundesstraßen **7** und **85** führen durch die Stadt

IC-Anschluss an Strecke Frankfurt / Main - Leipzig (eingeschränkt)

Flughafen Erfurt-Weimar 30 km entfernt

Straßennetz / Verkehrsfläche (Stand 10.03.2010)

1. Autobahnen	3 km
2. Bundesstraßen B 7, B 85	18 km
3. Landstraßen L 1054, L 2161	9 km
4. Kreisstraße	2 km
5. Gemeinde-/ Stadtstraßen	254 km
6. Wege	12 km
7. Touristische Radrouten	51 km

Tiefgarage "Atrium"	840 Stellplätze
Tiefgarage "Beethovenplatz"	340 Stellplätze
Parkhaus G.- Hauptmann-Straße	300 Stellplätze
Tiefgarage "Weimarahalle"	86 Stellplätze
Tiefgarage "Schillerkaufhaus"	60 Stellplätze

Kfz- Bestand (Stand 01.01.2011)

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Kraftfahrzeuge insgesamt	31.020
darunter: PKW	27.143
Krafträder	1.706
LKW	1.750
Omnibusse	86

Bevölkerung

Einwohner (Stand 30.06.2011)	65.390	
davon männlich	31.570	
weiblich	33.820	(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

Einwohner nach Statistischen Bezirken¹⁾ (Stand 31.12.2011)

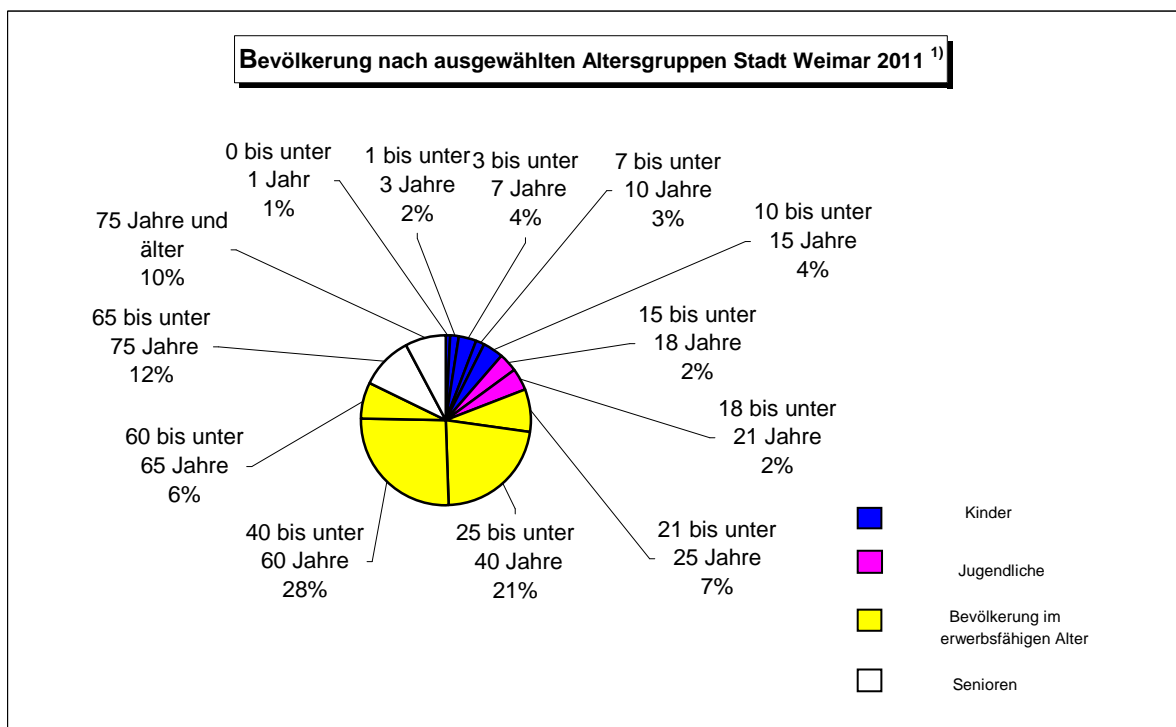
	Personen		Personen
Altstadt	3.874	Südstadt	3.469
Westvorstadt	9.980	Schönblick	3.871
Nordvorstadt	9.436	Niedergrunstedt	559
Nordstadt	5.456	Gelmeroda	418
Industriegebiet Nord	1.264	Possendorf	204
Schöndorf	4.563	Legefeld / Holzdorf	1.830
Parkvorstadt	3.098	Industriegebiet West	173
Oberweimar / Ehringsdorf	5.817	Weststadt	5.567
Taubach	1.111	Tröbsdorf	1.139
Süßenborn	257	Gaberndorf	1.552
Tiefurt / Dürrenbacher Hütte	594		

Altersstruktur¹⁾ (Stand 31.12.2011)

unter 7 Jahre	4.140	25 Jahre bis unter 40 Jahre	13.467
7 Jahre bis unter 15 Jahre	4.155	40 Jahre bis unter 65 Jahre	21.584
15 Jahre bis unter 25 Jahre	7.177	65 Jahre und älter	13.709

Familienstand¹⁾ (Stand 31.12.2011)

	männlich	weiblich	insgesamt
ledig	15.328	14.070	29.398
verheiratet	12.384	12.346	24.730
verwitwet	794	3.705	4.499
geschieden	2.345	3.260	5.605



¹⁾ Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Wohnberechtigte Bevölkerung

**Entwicklung der Geburten und Sterbefälle seit 1995
(Stand 31.12.)**

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Geburten/ Sterbefall- überschuss
1995	368	675	-307
2000	562	673	-111
2005	584	658	-74
2007	620	699	-79
2008	620	669	-49
2009	642	689	-47
2010	635	680	-45
2011 ¹⁾	634	643	-9

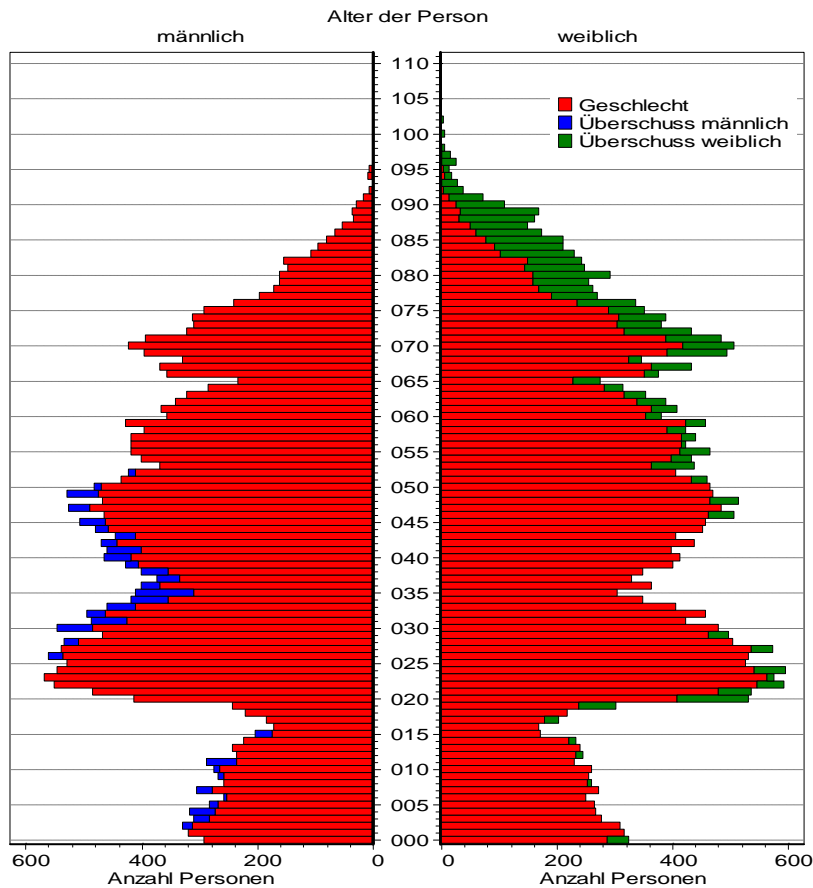
**Wanderungsentwicklung seit 1995
(Stand 31.12.)**

	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
1995	2.613	2.417	196
2000	3.252	3.168	84
2005	3.597	3.422	175
2007	3.733	3.416	317
2008	4.187	3.921	266
2009	4.132	3.795	337
2010	3.951	3.660	291
2011 ¹⁾	3.947	3.888	59

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

1) vorläufige Angaben

**Bevölkerungsbaum der Stadt Weimar
(Stand 31.12.2011)**

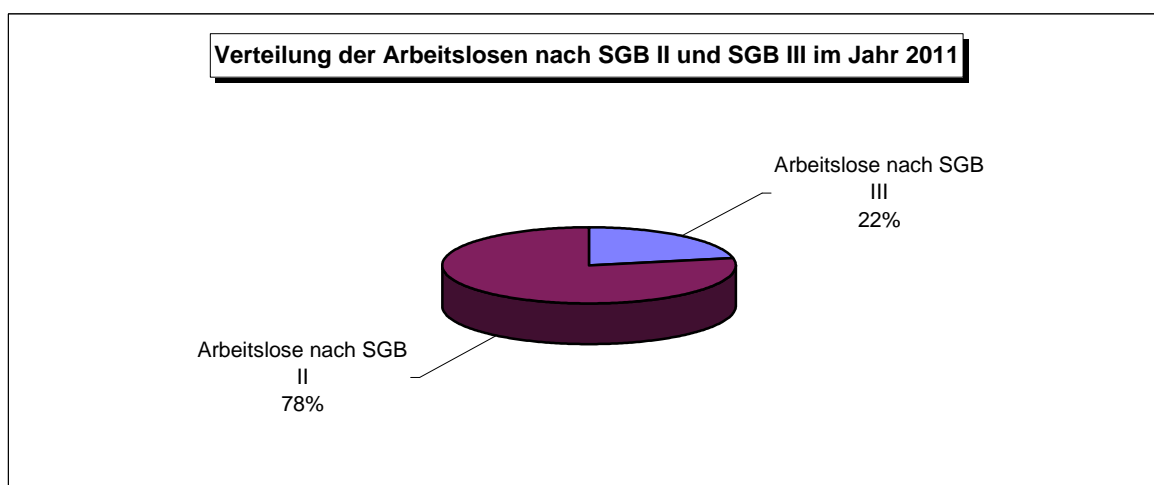


Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am Arbeitsort) ¹⁾			30.06. 2005	30.06. 2008	30.06. 2009	30.06. 2010	30.06. 2011
gesamt			20.918	21.969	22.404	22.698	23.073
davon:	männlich		9.364	9.818	9.715	9.729	9.871
	weiblich	Personen	11.554	12.151	12.689	12.969	13.202
Vollzeit			17.616	17.669	17.761	17.826	17.872
Teilzeit			3.282	4.284	4.626	4.855	5.178
darunter nach Wirtschaftsbereichen:							
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei			.	27	27	26	24
Produzierendes Gewerbe			.	2.041	2.094	2.049	2.103
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			.	4.667	4.635	4.482	4.560
Dienstleistungsbereiche			.	18.729	19.110	19.473	19.809
Öffentliche Verwaltung			.	7.435	7.858	8.025	8.174

Arbeitslose (Stadt Weimar) ²⁾

		2005	2008	31.12. ... 2009	2010	2011
Arbeitslose nach SGB III		1.832	1.027	701	661	638
davon:	männlich	959	569	422	390	341
	weiblich	873	458	279	271	297
darunter:	Jugendliche unter 25 Jahre	221	163	101	105	99
Arbeitslose nach SGB II		3.502	2.497	2.672	2.470	2.269
davon:	männlich	1.867	1.241	1.463	1.364	1.226
	weiblich	1.635	1.256	1.209	1.106	1.043
darunter:	Jugendliche unter 25 Jahre	335	131	160	116	139



1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaft (Stand 31.12. ...)

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

		2011	Entwicklung zum Vorjahr %
Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten			
Anzahl der Betriebe		10	100,0
Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)		1.496	102,7
Umsatz	1.000 €	292.881	75,2
dar. Ausland	1.000 €	94.444	186,5

Bauhauptgewerbe

		2011	Entwicklung zum Vorjahr %
Betriebe ab 20 Beschäftigte			
Anzahl der Betriebe		7	87,5
Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)		469	119,6
Umsatz	1.000 €	66.525	114,3
darunter: Hochbau		6.464	103,4
dar. Wohnungsbau		176	38,1
darunter: Tiefbau		60.060	115,6
dar. öffentlicher Straßenbau		59.240	113,4

Gewerbeanzeigen

Gewerbebeanmeldungen

		2009	2010	2011
Anmeldungen gesamt	Anzahl	615	610	553
darunter: Neueinrichtungen		533	531	479
Anteil Baugewerbe	Prozent	8,0	11,1	8,0
Anteil Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ		23,4	20,0	23,9
Anteil Gastgewerbe		10,9	10,5	8,9
Anteil Erbringung von Dienstleistungen		28,1	27,7	28,4
Anteil der sonstigen Wirtschaftsbereiche		12,8	11,6	15,2

Gewerbeabmeldungen

Abmeldungen gesamt	Anzahl	550	540	561
darunter: Aufgaben		428	454	453
Anteil Baugewerbe	Prozent	10,0	9,6	11,8
Anteil Handel; Instandhaltung, Reparatur von KFZ		27,1	23,5	23,9
Anteil Gastgewerbe		9,3	9,4	10,0
Anteil Erbringung von Dienstleistungen		25,1	27,2	24,2
Anteil der sonstigen Wirtschaftsbereiche		11,3	11,3	12,7

Wohnen und Bauen

(Stand 31.12. ...)

	Anzahl	2000	2005 ¹⁾	2007	2008	2009	2010
Baugenehmigungen gesamt		247	259	90	109	90	115
für neue Wohngebäude		208	212	67	85	60	80
für neugebaute Wohnungen		421	113	139	114	84	79
Baufertigstellung gesamt		252	259	114	92	118	111
von Wohngebäuden		222	205	95	74	91	77
darunter: Neubauten		115	113	52	41	35	30
Fertiggestellte Wohnungen gesamt		418	104	242	61	97	125
darunter: in Neubauten		276	155	140	57	46	81

1) Jahre 2004 und 2005 zusammengefasst

Wohnungsbestand der Stadt Weimar

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾

		2000	2005	2007	2008	2009	2010
Wohnungsbestand gesamt		33.080	33.549	33.822	33.842	33.897	33.961
Wohnungsbestand je 1.000 Einwohner		530	519	523	521	520	519
Wohnungen mit ... ³⁾							
1 Wohnraum		1.594	1.195	1.231	1.231	1.236	1.259
2 Wohnräumen		3.403	3.526	3.552	3.539	3.547	3.556
3 Wohnräumen		8.991	9.183	9.237	9.228	9.236	9.215
4 Wohnräumen		10.134	10.260	10.297	10.303	10.300	10.309
5 Wohnräumen		5.638	5.784	5.832	5.839	5.859	5.875
6 Wohnräumen		2.116	2.270	2.301	2.309	2.316	2.328
7 u. mehr Wohnräumen		1.204	1.331	1.372	1.393	1.403	1.425
Wohnfläche gesamt	100 m ²	23.050	23.938	24.207	24.264	24.334	24.422
Räume gesamt ²⁾	Anzahl	125.862	129.439	130.593	130.814	131.057	131.392
Räume je Wohnung		3,8	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Wohnfläche je Wohnung		69,7	71,4	71,6	71,7	71,8	71,9
Wohnfläche je Einwohner	m ²	36,9	37,1	37,4	37,4	37,3	37,3
Personen je Wohnung	Personen	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9

1) beinhaltet auch das Jahr 2004

2) Mit Berücksichtigung der Gebäude- und Wohnraumzählung v. 30.9.1995

3) einschließlich Küchen

Kultur (Stand 31.12. ...)

3 Kinos	Leinwände	Plätze	Besucher 2011
	8	1.308	168.964

Stadtbücherei

	2000	2005	2009	2010	2011	
Medieneinheiten insgesamt	112.723	127.539	129.932	129.594	128.725	
Entleihungen insgesamt	263.795	413.354	400.170	400.809	431.138	
angemeldete Benutzer	11.608	10.847	10.937	10.198	8.817	
Besucher insgesamt	169.719	145.673	141.892	139.328	136.706	
Veranstaltungen	374	322	384	397	363	
Teilnehmer an den Veranstaltungen	11.610	8.728	10.093	12.333	10.596	
Öffnungstage der Stadtbücherei	239	245	239	240	246	
Anteil der angem. Nutzer an den Einwohnern	Prozent	18,6	16,9	17,1	15,9	13,7

Besucher der Museen

	2000	2005	2009	2010	2011
Klassikstiftung Weimar ¹⁾	.	696.423	606.333	656.345	630.886
Bienenmuseum	.	14.290	20.774	25.939	23.552
Stadtmuseum ²⁾ (Stadtmuseum und Kunsthalle)	.	geschl.	26.471	19.620	20.354
Museum für Ur- und Frühgeschichte	28.639	15.021	18.455	18.447	17.795
Albert-Schweitzer-Begegnungsstätte	3.648	2.746	3.021	2.332	1.949
Gedenkstätte Buchenwald ²⁾	107.991	127.756	.	.	100.915

1) ohne Besucher der Bauhausausstellung 2009

2) Teilnehmer an Führungen und Betreuung durch Förderverein der Gedenkstätte

Deutsches Nationaltheater

	2000	2005	2009	2010	2011
Besucher Hauptbühne	114.693	110.375	85.285	81.958	76.830
Aufführungen Hauptbühne	247	217	193	189	187
Besucher Nebenbühne	26.402	42.357	58.092	55.832	55.593
Aufführungen Nebenbühne	315	367	556	492	529
Besucher der Gastspiele des DNT	8.399	15.033	11.600	75.926 ³⁾	7.940
Gastspiele des DNT	27	38	9	28 ³⁾	13
Besucher gesamt	149.494	167.765	154.977	213.716	140.363
Vorstellungen gesamt	589	622	758	709	729

*davon 74.750 Besucher bei 20 Konzerten Konzerttournee mit David Garrett und Spanientournee

Fremdenverkehr (Stand 31.12.2011)

Geöffnete Beherbergungsstätten insgesamt	35
darunter:	
Hotels	12
Gasthöfe	3
Ankünfte	343.057
Übernachtungen	640.406
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,9 Tage

Kindereinrichtungen, Bildung (Stand 2011)

Kindertagesstätten (Mai 2011)		Anzahl	Belegung
		33	2.845
Staatliche Schulen		Anzahl	Schüler
Grundschulen		8	1.551
Regelschulen		2	980
Gymnasien		3	1.826
Förderschulen		3	389
Staatliche Gemeinschaftsschule		1	344
Staatlich berufsbildende Schulen			
Berufsbildungszentrum Weimar		1	1.031
Wirtschaft/Verwaltung/Ernährung/ "Friedrich Justin Bertuch"		1	612
Nicht staatliche Schulen			
Integrative Schule		1	32
Johannes - Landenberger-Schule		1	110
Thuringia International School Weimar		1	253
Thüringen Kolleg		1	122
Freie Waldorfschulen		1	412
Musikschule "Ottmar Gerster"		1	1.224
Musikgymnasium		1	120
Hochschule, Universität		Anzahl	Studenten
Hochschule für Musik "Franz Liszt"		1	909
Bauhaus-Universität		1	4.075
-Fakultät:			
Architektur			1.146
Bauingenieurwesen			1.110
Gestaltung			666
Medien			1.046
Studierende in der Weiterbildung			107

Volkshochschule Weimar (Dezember 2011)	Kurse	Anzahl Kurse	Unterrichts- stunden	Teilnehmer
	1 Politische Bildung / Pädagogik	59	545	569
	2 Kulturelle Bildung	79	1.893	722
	3 Gesundheitsbildung	103	2.159	1.043
	4 Sprachen	195	7.842	1.629
	5 Berufliche Bildung / EDV	80	1.374	660
	6 Grundbildung-Schulabschlüsse	6	196	22
	Gesamt	522	14.009	4.645

Sportstätten (März 2011)

1 Freibad	24 Sporthallen bzw. Sporträume
1 Hallenbäder	1 Schießsportanlage
1 Stadion	1 Tennishalle
8 Sportplätze	6 Fitneßstudios
6 Kegelsportanlagen	1 Kanusportanlage
3 Bowlinganlagen	1 Boxhalle
2 Tennissportanlagen	1 Judo- und Fechthalle
1 Skaterbahn	1 Hundesportplatz
4 Freizeitsportanlagen von Jugendeinrichtungen	

Gesundheits- und Sozialwesen (Stand Dezember 2010)

Anzahl der niedergelassenen Ärzte nach Fachbereichen

(frei niedergelassen, DRK, Medizinisches Versorgungszentrum)

Fachärzte für Innere Medizin	24
Augenärzte	6
Chirurgen	4
Gynäkologen	10
HNO - Ärzte	5
Hautärzte	5
Fachärzte für Allgemeinmedizin	28
Orthopäden	5
Radiologen	1
Urologen	3
Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgen	3
Pathologen	1
Anästhesisten	4
Zahnärzte	49
Kieferorthopädie	4
Kinder- und Jugendmedizin	6
Praktische Ärzte	5
Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	3
Neurochirurgie	2
Nervenheilkunde	5
Physikalische Medizin	1
Kinderchirurgie	2
ärztlicher Therapeut	8
Psychologische Psychotherapeuten	10
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	3

Plätze in Altenheimen 2011

Träger	Anzahl	Kapazität	Belegung
Diakonie	2	122	121
Caritas	2	104	103
AWO	2	166	166
DRK Seniorenzentrum gGmbH	2	126	125
Marie - Seebach - Stiftung	1	30	30
Azurit Weimar GmbH	1	137	135
Kursana Domizil	1	128	127

Stadtverwaltung Weimar

Oberbürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Wirtschaft
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen, Ordnung und Bauen
Beigeordnete für Soziales, Jugend und Bildung

Stefan Wolf
Christoph Schwind
Janna de Rudder

Ortsteilbürgermeister

Weimar- West

Weimar- Nord

Taubach

Tiefurt / Dürrenbacher Hütte

Tröbsdorf

Niedergrunstedt

Gelmeroda

Süßenborn

Gaberndorf

Oberweimar / Ehringsdorf

Possendorf

Schöndorf

Legefeld / Holzdorf

Frank Ziegler

Günter Seifert

Kathrin Roth

Jörg Rietschel

Hugo Sädler

Adelheid Eilenstein

Veronika Majewski

Dirk Christiani

Jürgen Eichhorn

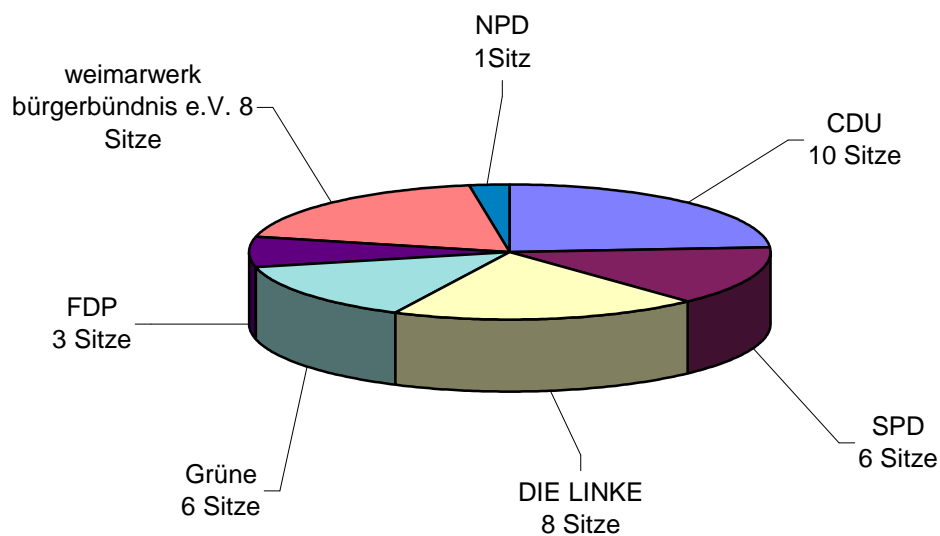
Karl-Heinz Kraass

Gerhard Fritsch

Dr. Gert Eisenwinder

Petra Seidel

Sitzverteilung im Stadtrat Stand 2009



Herausgeber: Stadt Weimar
Abt. Geoinformation und Statistik
Kommunale Statistikstelle
Auskunftsdienst Statistik (03643) 762 813
www.weimar.de

Druck: Gutenberg Druckerei Weimar

Redaktionsschluss: 05.04.2012